

## **Pressemitteilung**

### **Corona-Prävention – Persönlicher Service in den Filialen wird eingeschränkt**

Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr ist sichergestellt

Leer, 25. März 2020

Alle Geschäftsstellen der Sparkasse LeerWittmund werden ab Montag, 30. März 2020, für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres nicht mehr geöffnet sein. Allerdings sind dringende persönliche Beratungsgespräche nach vorheriger Vereinbarung unverändert möglich.

„Wir haben gehofft, dass unsere bisherigen Maßnahmen ausreichend sind“, bedauert Heinz Feldmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, diesen Schritt. Allerdings zwingen die neuesten Entwicklungen und die fortschreitende Ausbreitung des Virus die Sparkasse zu dieser Maßnahme. „Die Gesundheit der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben für uns die höchste Priorität“, bittet der Vorsitzende um Verständnis.

Leider stellt die Sparkasse in den letzten Tagen vermehrt fest, dass etliche Kundinnen und Kunden die Geschäftsstellen aufsuchen, um Dinge zu erledigen, die nicht zeitkritisch oder zwingend notwendig sind. So, zum Beispiel, nehmen einige Kundinnen und Kunden lange Wege auf sich, um Sparbücher nachzutragen. Dieses kann zu einem späteren Zeitpunkt problemlos nachgeholt werden, die Daten sind gespeichert. Damit gefährden sich gerade ältere Kunden selbst, weitere anwesende Kundinnen und Kunden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort.

„Bitte kommen Sie nur in für dringende Angelegenheiten in unseren Geschäftsstellen. Nur so, können Sie sich und andere vor einer möglichen Infektion schützen“, appelliert Feldmann an die Vernunft der Kunden.

Die Versorgung mit Bargeld ist weiterhin über die SB-Geräte in allen Geschäftsstellen nachhaltig sichergestellt. Auch der tägliche Zahlungsverkehr ist über die digitalen und telefonischen Kanäle gewährleistet.

Bei der Nutzung der SB-Räume bittet die Sparkasse die Hygiene- und Abstandshinweise zu beachten. Diese sind deutlich sichtbar ausgehängt. Insbesondere sind die aufgebrachten Markierungen zur Wahrung des richtigen Abstandes sind zu beachten.

In allen Geschäftsstellen sind Sparkassenmitarbeiter anwesend und telefonisch bzw. per E-Mail erreichbar. Nach vorheriger Terminvereinbarung unter den bekannten Telefonnummern, erhalten die Sparkassenkunden nach wie vor Zugang zu ihrem Bankschließfach oder können in Ausnahmefällen persönliche Beratungsgespräche führen. Höhere Ein- und Auszahlungen sind mit einem Termin weiterhin möglich.

**Täglicher Zahlungsverkehr nach Möglichkeit kontaktlos, digital oder telefonisch**

Seite 2

Pressemitteilung März 2020

Für die täglichen Zahlungsvorgänge wird das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard, mit einer Kreditkarte oder mittels Smartphone empfohlen. Überweisungen, Änderungen von Daueraufträgen oder Ähnliches können nach wie vor über die Sparkassen-App, das Online-Banking oder telefonisch über das Kunden-Service-Center, 0491 9898-0, abgewickelt werden. Gerade Kunden die noch ihren Zahlungsverkehr beleghaft abwickeln, sollten diese Möglichkeit nutzen, um sich und andere nicht zu infizieren. Die Kapazitäten im Kunden-Service-Center wurden dafür extra aufgestockt.

### **Firmen- und gewerbliche Kunden beantragen Unterstützungsleistungen**

Mit Hochdruck arbeiten die Firmenkundenberater an der Abarbeitung der Anträge für die staatlichen Unterstützungsleistungen. „Seit Montag konnten wir bereits mehr als 20 Anträge mit einem Volumen von 300 Teuro an die KfW weiterleiten“, berichtet der Leiter des Firmenkundenzentrums, Ingo Fortkamp. Allerdings gehen täglich viele Anträge ein. Um der Lage Herr zu werden, schließt die Sparkasse nicht aus, weiteres Personal zur Unterstützung aus anderen Bereichen heranzuziehen. „Wir wollen und werden unsere Kunden nicht im Regen stehen lassen“, so Fortkamp.

Wichtige Hinweise zur Beantragung der Unterstützungsleistungen haben wir für unsere Firmen- und Gewerbekunden auf unserer Homepage [www.sparkasse-leerwittmund.de](http://www.sparkasse-leerwittmund.de) zusammengestellt.

### **Seite an Seite mit den Behörden**

Mit diesen Maßnahmen trägt die Sparkasse den erlassenen Auflagen und Richtlinien von Bund, Land und Landkreisen Rechnung. „Oberstes Ziel ist nach wie vor, die Ausbreitung des Virus so effektiv wie möglich einzudämmen“, so Carsten Rinne. Die Sparkasse LeerWittmund steht deshalb eng an der Seite der Landkreise Leer und Wittmund.

Alle bisherigen präventiven Maßnahmen waren von großem Verständnis sowohl von Seiten der Kundinnen und Kunden, als auch von Seiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt. Dafür gebührt allen großer Dank und ist ein Zeichen dafür, dass bei der Eindämmung des Infektionsrisikos an einem Strang gezogen wird. Denn nur solidarisch wird es möglich sein, so schnell wie möglich diese Krise zu überwinden.

Bleiben sie gesund

Heinz Feldmann

Carsten Rinne